

**Niederschrift**  
**über die 71. Hauptversammlung**  
**des Fachverbandes der Kämmerer in NRW e.V.**  
**am 18.11.2022**  
**in der Stadthalle Hagen**

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Funke eröffnet um 10:00 Uhr die 71. Hauptversammlung und begrüßt zunächst die anwesenden Mitglieder und Gäste auch im Namen des Vorsitzenden Christoph Gerbersmann, der leider erkrankt ist und daher nicht an der Herbsttagung teilnehmen kann.

Im Anschluss stellt er fest, dass die Einladungen an die Mitglieder form- und fristgerecht versandt worden sind und somit die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Weiterhin weist er darauf hin, dass im Foyer eine Erweiterung des Beschlussvorschlags zur Satzungsänderung unter Tagesordnungspunkt 7 ausgelegt sei.

**TOP 2: Niederschrift über die 70. Jahreshauptversammlung vom 17.11.2021 in Wuppertal**

Die Niederschrift wurde mit der Einladung verschickt und wird einstimmig ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

**TOP 3: Jahresabschluss 2021**

Dr. Funke weist darauf hin, dass die Anlagen zum Jahresabschluss 2021 des Fachverbandes mit der Einladung versandt wurden und bittet Schatzmeister Dr. Ahrens-Salzsieder um seinen Bericht.

Dr. Ahrens-Salzsieder erläutert den Jahresabschluss 2021, der mit einem Defizit von 3.728,74 € abschließt. Durch die Corona-Pandemie sei der Workshop im Jahr 2021 ganz ausgefallen. Weiterhin seien die Kosten für die Durchführung der Herbsttagung erheblich gestiegen, da aufgrund der geltenden Abstandsregelungen eine deutlich größere Veranstaltungsfläche gebucht worden sei. Er bedankt sich bei Herrn Hähle, der durch die Einwerbung von Sponsorengeldern das Defizit jedoch deutlich begrenzen konnte.

Er führt weiterhin aus, dass der Fachverband durch die seit vielen Jahren anfallenden Fehlbeträge langsam sein Eigenkapital aufgebraucht habe und inzwischen unterjährig Liquiditätsprobleme entstehen würden. Vor diesem Hintergrund sei die unter Top 5 vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unumgänglich.

Da sich seitens der Mitgliederversammlung keine Fragen ergeben, lässt Dr. Funke über den Jahresabschluss 2021 abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

**TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für 2021**

Frau Stock trägt den Bericht der Kassenprüfung, der der Einladung in schriftlicher Form beigefügt wurde, vor. Sie bestätigt, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben hat. Die Bank- und Kassenangelegenheiten wurden das Jahr über ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Alle Belege sind vollständig vorhanden und übersichtlich abgeheftet. Sämt-

liche Kontoauszüge liegen lückenlos vor. Nach dem festgestellten Ergebnis der Kassenprüfung bestehen keine Bedenken, Vorstand und Kassenverwaltung Entlastung zu erteilen. Daraufhin wird der Antrag auf vorbehaltlose Entlastung des Vorstandes gestellt, welcher einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen beschlossen wird.

#### **TOP 5: Beitragsanpassung zum 01.01.2023**

Dr. Funke verweist auf die bereits erfolgten Ausführungen des Schatzmeisters im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Jahresabschluss 2021“. Zur geplanten Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 18 € auf 40 € sowie des Förderbeitrags von 3 € auf 20 € pro Jahr ergeben sich keine Wortmeldungen. Der Beschlussentwurf wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 6: Haushaltsentwurf 2023**

Herr Dr. Ahrens-Salzsieder erklärt, dass der Haushaltsentwurf für das Jahr 2023, ähnlich wie in den Vorjahren, vorsichtig geplant wurde. Die Durchführung eines Workshops sowie der Herbsttagung seien in den geplanten Kosten enthalten. Insbesondere durch die beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ergibt sich voraussichtlich nach vielen defizitären Jahren erstmals wieder ein Haushaltsüberschuss.

Seitens der Mitgliederversammlung ergeben sich zur Planung keine Fragen. Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 wird daraufhin einstimmig beschlossen.

#### **TOP 7: Satzungsänderung**

Dr. Funke erteilt der stellvertretenden Vorsitzenden Koring, die den Satzungsentwurf mit einer kleinen Arbeitsgruppe erstellt hat, das Wort. Frau Koring erläutert zunächst, dass die Satzung grundlegend überarbeitet wurde. Hierdurch ist eine Gegenüberstellung der bisherigen Satzung mit dem Satzungsentwurf nicht möglich. Sie stellt im Anschluss den Satzungsentwurf vor und erläutert die wesentlichen Änderungen. Zum Abschluss weist sie auf den geänderten Beschlussentwurf hin, wodurch noch redaktionelle Änderungen im weiteren Verfahren vorgenommen werden können.

Dr. Funke bedankt sich bei Frau Koring und fragt im Anschluss, ob es Einwände gegen den neuen Satzungsentwurf gibt. Diese liegen nicht vor. Der Satzungsentwurf wird einstimmig verabschiedet.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Dr. Funke erteilt Frau Stock das Wort, welche auf den am 12. und 13.06.2023 stattfindenden kommunalen Finanzgipfel in Bonn hinweist.

Im Anschluss bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende Dr. Funke für das Interesse und schließt die Sitzung um 10.35 Uhr.

gez.  
Dr. Funke  
stellv. Vorsitzender

gez.  
Schnitzler  
Geschäftsführer

Warendorf/Hürth, den 15.12.2022